

16.10.2021 – DRM

Österreicher an der Spitze: Wagner gewinnt die ADAC 3-Städte-Rallye

- **Simon Wagner und Gerald Winter sind Sieger der 57. ADAC Knaus Tabbert 3-Städte-Rallye**
- **Österreichisches Duell sorgt für Hochspannung rund um Freyung**
- **Kampf um den Titel des Deutschen Rallye-Meisters entscheidet sich beim Finale in Sachsen**

München. Österreichischer Sieg bei der 57. ADAC Knaus Tabbert 3-Städte-Rallye: Simon Wagner und sein Co-Pilot Gerald Winter gewinnen den vierten Lauf zur Deutschen Rallye-Meisterschaft 2021. Auf Rang zwei führen Dominik Dinkel und Pirmin Winklhofer die Riege der deutschen Rallye-Spezialisten an und behaupten vor dem DRM-Finale bei der AvD-Sachsen-Rallye (28. bis 30. Oktober) den Spitzenplatz in der DRM-Gesamtwertung. Rallye-Fans sehen die Highlights der 3-Städte-Rallye bei TV-Partner n-tv am Samstag, 23. Oktober um 9:30 Uhr und am Sonntag, 24. Oktober, um 7:30 Uhr in „PS – DRM Deutsche Rallye-Meisterschaft“ im frei empfangbaren Fernsehen.

Der Bayerische Wald und das österreichische Mühlviertel waren zunächst der Schauplatz eines unerbittlichen Duells der beiden Österreicher Simon Wagner und Hermann Neubauer bei der 3-Städte-Rallye. Die Teams Wagner/Winter (Skoda Fabia Rally2 Evo) und Neubauer/Mayrhofer (Ford Fiesta Rally2) wechselten sich mit WP-Bestzeiten ab. Der Zehntel-Krimi gipfelte in der zeitgleich absolvierten Wertungsprüfung 6 „Röhrnbach I“. Neubauer und seine Beifahrerin Ursula Mayrhofer konnten die Rallye nach einem Ausritt in der letzten WP jedoch nicht abschließen. So siegten am Ende Wagner/Winter. Die beiden sicherten sich neben dem Triumph bei der „3-Städte“ gleichzeitig auch den Titel in der Österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft. Der zweite Platz in der Endabrechnung ging an die DRM-Spitzenreiter Dominik Dinkel und Pirmin Winklhofer (Ford Fiesta Rally2), die damit ihre Führung im Klassement der Deutschen Rallye-Meisterschaft auf einen Vorsprung von drei Zählern ausbauten. Auf Gesamtplatz drei rollten Marijan Griebel und Alexander Rath (Citroën C3 Rally2) über die Zielrampe am Stadtplatz von Freyung. Das Duo festigte damit seinen zweiten Rang in der DRM-Wertung. Mit einem vierten Platz bei der bayerischen Traditionsveranstaltung behält das Team Julius Tannert/Jan Enderle (Skoda Fabia Rally2 Evo) vor Tannerts Heimspiel bei der Sachsen-Rallye die dritte Meisterschaftsposition. Die Top-5 der 3-Städte-Rallye komplettieren Philip Geipel und Katrin Becker-Brugger im Skoda Fabia R5.

Neue Spitzenreiter in den DRM-Sonderwertungen

Das 2WD-Klassement für Rallye-Fahrzeuge ohne Allradantrieb führen vor dem DRM-Finale Alexander Merkel und Lisa Kiefer (Opel Corsa Rally4) mit insgesamt 81 Punkten an. Armin Holz (Citroën DS3 R3T Max) liegt mit 69 Zählern auf dem zweiten Rang, Konstantin Keil/Stefanie Fritzensmeier (Citroën DS3 R3T Max) haben mit 61 Punkten Platz drei inne.

In der mit insgesamt zehn Fahrzeugen spektakulär besetzten DRM Historic Wertung der 3-Städte-Rallye holten Walter Gromöller und René Meier den Tagessieg vor den beiden Porsche 911-Teams Florian Feustel/Paul Gehbauer und Andreas Dahms/Paul Schubert. Damit setzte sich das Duo im Opel Ascona 400 vor der letzten Veranstaltung mit insgesamt 123 Punkten und drei Zählern Vorsprung vor Dahms/Schubert an die Spitze der Tabelle für historische Rallye-Fahrzeuge.

Wagner gewinnt die Pirelli Power Stage

Als vorletzte Wertungsprüfung am Samstag markierte „Kollerschlag II“ zugleich die Pirelli Power Stage der diesjährigen ADAC 3-Städte-Rallye. Die Gesamtsieger Wagner/Winter absolvierten den 10,73 Kilometer langen Abschnitt in 6:17,0 Minuten und sicherten sich damit einen Gutschein über 500 Euro für Rallye- oder Straßenreifen von DRM-Partner Pirelli.

Stimmen nach der Rallye

Gesamtsieger – Simon Wagner (Skoda Fabia Rally2 Evo): „Die 3-Städte-Rallye ist eine absolute Traditionsveranstaltung, deswegen ist es toll, dass auch die Österreichische Rallye-Staatsmeisterschaft hier einen Lauf ausgetragen hat. Das Messen mit der deutschen Konkurrenz ist natürlich zudem eine gute Erfahrung. Für uns waren insbesondere die österreichischen Prüfungen ein Highlight. Mit den Fans entlang der Strecke und dem Feuerwerk am Freitagabend herrschte eine unheimlich gute Atmosphäre. Trotzdem war es eine harte Rallye für uns. Wir konnten aber einen tollen Speed fahren, haben am Ende vielleicht den einen oder anderen Fehler weniger gemacht und sind sehr happy mit dem Ergebnis.“

Platz 2 – Dominik Dinkel (Ford Fiesta Rally2): „Unser Ziel war es, die Rallye entweder zu gewinnen oder zumindest beste deutsche Starter zu werden. Zweites ist uns gelungen. Ich habe von Anfang an Druck gemacht, allerdings hatten wir immer wieder mit kleinen Problemen zu kämpfen. Daher war es wichtig, unsere Position im Klassement und damit auch in der DRM zu sichern. Für die Meisterschaft ist es natürlich wichtig, dass wir vor unseren unmittelbaren Konkurrenten Marijan Griebel und Julius Tannert geblieben sind.“

Platz 3 – Marijan Griebel (Ford Fiesta Rally2): „Das Rallye-Ergebnis ist heute zweitrangig. Wir blicken schon fest auf die Meisterschaft. Nichtsdestotrotz war es eine super Veranstaltung. Vor einer solchen Kulisse ist es wirklich schön, auf dem Podium zu stehen. Beim Finale haben wir den Kampf um die Deutsche Rallye-Meisterschaft nun in der eigenen Hand, es bleibt also spannend. Sowohl für uns, als auch für die Zuschauer.“

„PS – DRM Deutsche Rallye-Meisterschaft“ – Die Sendezeiten

57. ADAC Knaus Tabbert 3-Städte-Rallye
Samstag, 23.10.21 09:30 Uhr
Sonntag, 24.10.21 07:30 Uhr (Wdh.)

AvD-Sachsen-Rallye
Samstag, 06.11.21 09:30 Uhr
Sonntag, 07.11.21 07:30 Uhr (Wdh.)

Presseinformation



Termine DRM / ADAC Rallye Masters 2021 (Änderungen vorbehalten)

11. – 12.06.2021	50. ADAC Rallye Stewweder Berg, Lübbecke
20. – 21.08.2021	ADAC Saarland-Pfalz Rallye, St. Wendel
11.09.2021	ADAC Cimbern Rallye, Süderbrarup
14. – 16.10.2021	57. ADAC Knaus Tabbert 3-Städte-Rallye, Freyung
28. – 30.10.2021	AvD-Sachsen-Rallye, Zwickau

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/drm

adac.de/motorsport

